

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**Name [Knappschaft Kliniken Universitätsklinikum Bochum GmbH](#)Straße [In der Schornau 23-25](#)PLZ, Ort [44892 Bochum](#)

Telefon

Fax

E-Mail [vergabe@aurantia.de](mailto:vergabe@aurantia.de)

Internet

**b) Vergabeverfahren****Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[2026-208-KKUB-SBH-Umbau Personenaufzüge](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

 elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6RYTPV1DD84](#) schriftlich**d) Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung u. Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Knappschaft Kliniken Universitätsklinikum Bochum GmbH](#)[In der Schornau 23-25](#)[44892 Bochum](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Art der Leistung: [Umbau Personenaufzüge](#)

Umfang der Leistung: [Vollständige Demontage der Personenaufzugsanlagen und Einbringung und Neumontage neuer Aufzugsanlagen einschl. Antriebe, Steuerungen, Aufzugskabinen \(Größe: ca. 1,40 m x 2,70 m\), Portale, etc. Ebenso sind die Schachteinbauteile exklusive der Halfenschienen zu erneuern. Der Umbau bzw. die Erneuerung erfolgt über die komplette Schachthöhe vom 2.Untergeschoss bis zum 14. Obergeschoss.](#)

[Für das Arbeiten innerhalb der Schächte sind Schachteinrüstungen vorzusehen. Die dafür erforderlichen Kanthölzer und Bohlen sind zu berücksichtigen.](#)

[In den neuen Maschinenräumen oberhalb der Aufzugsschächte sind in den Decken nach neuestem GEG-Standard Schachtrauchungsklappen vorzusehen.](#)

[Die Demontage, Installation und Wiederinbetriebnahme der Aufzugsanlagen hat anlagenweise zu erfolgen, wobei ein Aufzug pro Jahr erneuert werden soll.](#)

[Der Personenaufzug 1 ist entsprechend der Vorgaben der Feuerwehr Bochum als Evakuierungsaufzug auszuführen.](#)

**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen  
Anlage  
Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein
- ja, Angebote sind möglich     nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
- Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
- Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung:            17.08.2026
- Fertigstellung oder Dauer der    26.06.2028  
Leistungen:
- weitere Fristen

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP"

(<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6RYTPV1DD84/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [27.05.2026](#)  
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am [03.06.2026 um 10:00 Uhr](#)  
Ablauf der Bindefrist: am [03.07.2026](#)

- p) Adresse für elektronische Angebote**  
**"DTVP"** (<https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0Y6RYTPV1DD84>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** [Deutsch](#);  
sein müssen:

- r) Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)  
**s) Eröffnungstermin** am [03.06.2026 um 10:01 Uhr](#)  
Ort

Personen, die bei der  
Eröffnung anwesend sein  
dürfen

- t) geforderte Sicherheiten** [Siehe Vergabeunterlagen](#)

- u) Wesentliche** [Siehe Vergabeunterlagen](#)  
**Finanzierungs- und**  
**Zahlungsbedingungen**  
**und/oder Hinweise**  
**auf die maßgeblichen**  
**Vorschriften, in denen sie**  
**enthalten sind**

- v) Rechtsform der /**  
**Anforderung an**  
**Bietergemeinschaften**

- w) Beurteilung zur Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6RYTPV1DD84/documents>)  
oder

Name Aurantia Rechtsanwalts-gesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH

Straße Zum Steigerhaus 8

PLZ, Ort 46117 Oberhausen

Telefon +49 2082076580

Fax +49 20820765899

E-Mail [vergabe@aurantia.de](mailto:vergabe@aurantia.de)

Internet <https://aurantia.de/>

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 213 - Angebotsschreiben
- 233 - Verzeichnis Nachunternehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Formblatt 233 ist einzureichen, wenn der Bieter Teilleistungen durch Nachunternehmer ausführen lassen will.
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Formblatt 234 ist von einer Bieter-/Arbeitsgemeinschaft einzureichen.
- 235 - Verzeichnis Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Formblatt 235 ist einzureichen, wenn der Bieter sich für bestimmte Teilleistungen oder Eignungsnachweise der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen will (Unteraufträge/Eignungsleihe).
- 521 NRW - Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 522 NRW - Eigenerklärung Mindestlohngesetz (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Anlage - Eigenerklärung Russlandbezug (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- ausgefülltes Leistungsverzeichnis / GAEB-Datei (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- 444 - Referenzbescheinigung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- 124 - Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 222 - Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 225 - Stoffpreisgleitklausel Einheitliche Fassung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 225a - Stoffpreisgleitklausel ohne Basiswert 1 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Formblatt 236 ist von den in Formblatt 235 benannten Unternehmen einzureichen, wenn deren Kapazitäten zum Nachweis der Eignung herangezogen werden und sie sich gegenüber dem Auftraggeber zur Mitwirkung verpflichten.
- 423 - Abschlagszahlung-Vorauszahlungs-Bürgschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Gewährleistungs-Bürgschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Vertragserfüllungs-Bürgschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Angaben und Formalitäten, Die Referenzanforderungen entsprechen den im Formblatt VHB 124 die erforderlich sind, um die ausgewiesenen Referenzanforderungen. Der Auftraggeber behält die Einhaltung der Auflagen zur sich vor, diese Referenzanforderungen bei Bedarf ungeachtet einer technischen und beruflichen Präqualifizierung von allen Bietern, die für eine Zuschlagserteilung in Leistungsfähigkeit zu Betracht kommen, anzufordern.  
überprüfen

Sonstige Bedingungen Mit dem Angebot sind folgende sonstige Unterlagen ausgefüllt vom Bieter zum Nachweis seiner Eignung einzureichen:

o 124 - Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen

(Mit dem einzureichenden Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung von nicht präqualifizierten Unternehmen werden folgende Eignungskriterien abgefragt:

- Umsatzangaben
- Angaben zu vergleichbaren Leistungen
- Angaben zu Arbeitskräften
- Registereintragungen
- Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation
- Angaben zu schweren Verfehlungen
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
- Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft)

o 521 NRW - Eigenerklärung Ausschlussgründe

o 522 NRW - Eigenerklärung Mindestlohngesetz

o Eigenerklärung Russlandbezug

SOFERN ERFORDERLICH sind mit dem Angebot folgende sonstige Unterlagen ausgefüllt vom Bieter einzureichen:

- o 233 - Verzeichnis NU
- o 234 - Erklärung Bietergemeinschaft
- o 235 - Verzeichnis Kapazitäten anderer Unternehmen
- o 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

#### x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Bundesamt für Soziale Sicherung

Straße Friedrich-Ebert-Allee 38

PLZ, Ort 53113 Bonn

Telefon +49 228-6190

Fax +49 228-6191870

E-Mail [poststelle@bas.bund.de](mailto:poststelle@bas.bund.de)

Internet

#### Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Alle Anfragen sind über die Kommunikationsfunktion der Vergabepattform DTVP zu stellen.

Die Angebote sind elektronisch über das Deutsche Vergabeportal (DTVP) abzugeben. Bei der elektronischen Abgabe ist es wichtig, dass das Angebot nicht über die Funktion "Kommunikation" eingereicht wird. Vielmehr ist für die Abgabe die Funktion "Angebot" zu verwenden.